

SV Würmla– SK Lugus Tulbing U11 4:0

Team: Enke; Schibany, Marx, Brunner; Fertl, Riess, Zuckersdorfer/Rodas Reyna; Mayrhofer; Schober

Die ersten 10 Spielminuten plätscherte die Partie ohne große Höhepunkte dahin, ehe es in der 12. Minute zu einer Cornerserie unseres Teams kam. Beim 3. Eckball kam der Ball zu dem völlig freistehenden Jonathan, der die Kugel aber über die Latte beförderte. Statt 0:1 hieß es in der 13. Minute plötzlich 1:0, als ein Spieler von Würmla seelenruhig durch die Mitte auf unser Tor zulief und völlig unbedrängt Christoph keine Chance ließ. In der 19. Minute war es neuerlich Jonathan, der einen der wenigen guten Pässe aufnahm, allein aufs Tor lief, sich aber den Ball zu weit vorlegte. Statt 1:1 konnte Würmla in der Folge durch einen herrlichen Weitschuss auf 2:0 und wenig später auf 3:0 vorlegen. In der 30. Minute hatte Thomas Schober 2x hintereinander die Gelegenheit auf eine Ergebniskorrektur, scheiterte aber genau so oft am Goalie.

Die 2. Spielhälfte ist relativ rasch abzuhandeln: Keine Torchance mehr für unser Team, das 4:0 aus einem Getümmel heraus erhalten – dass es nicht zu weiteren Gegentreffern kam, war einzig und allein Christoph zu verdanken.

Fazit: eine völlig verdiente Niederlage einer unkonzentrierten und nur sehr selten bemühten Mannschaft. Leider ist diese Spielweise ein Spiegelbild vom Verhalten mancher in der Kabine vor; während und nach dem Spiel: unkonzentriert, zuhören – nein Danke -, beleidigt oder zu Tode betrübt bei Kritik etc. Sollte sich im Allgemeinverhalten nicht bald etwas ändern, so wird es sehr schwer werden, aus dieser Talsohle wieder herauszukommen.

Nichts destotrotz wünsche ich allen ein frohes Osterfest – bis am Ostermontag um 12Uhr45!